Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter

Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg

Band: 4 (1933)

Rubrik: Lenzburger Jugendfest

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LENZBURGER JUGENDFEST

Von H. GEISSBERGER

Vom Schloßberg dröhnt es endlich: Bumm!
Der Zapfenstreich geht wirbelnd um;
Hallt durch die alten Gassen.
Viel junges Volk hält wacker Schritt;
In aller Herzen klingt es mit;
Wer kann's in Worte fassen?
Wenn noch die eine Nacht verträumt,
Der Morgenschein die Stadt umsäumt,
Dann steigt empor in Märchenpracht
Der Tag, der alle glücklich macht, —
's wird Jugendfest!

Die Orgel braust. Es rauscht Gesang.
Die Jugend macht den alten Gang
Zum nagelneuen Franken.
Ob's Kompliment auch artig war,
Erspäht ein Mutteraugenpaar.
Dann ruht es in Gedanken
Auf eines Mädchens Lockenhaupt —
Es ist das schönste, wie sie glaubt —
Scheu fleht ihr Wunsch im Herzensgrunde:
Gott geb' ihm manche solche Stunde!
's ist Jugendfest!

Vom Karussell, von Tanz und Spiel
Das Plaudermäulchen weiß noch viel,
Doch fallen zu die Lider. —
Verklärend bleibt ein Lächeln wach.
Es geht wohl all dem Schönen nach,
Das nimmer kehret wieder.
Auch ob dem Feuerwerk ist Ruh!
Die Stille deckt das Städtchen zu.
Doch bleibt ihm eine Kraft zurück,
Erblüht aus reinem Kinderglück:
's war Jugendfest!